



Der Vorsitzender des  
Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen  
der Stadtverordnetenversammlung

Amt der Stadtverordnetenversammlung  
E-Mail: [stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de](mailto:stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de)  
Rathaus-Schlossplatz 6-65183 Wiesbaden  
Telefon (0611) 31-3397  
Telefax (0611) 31-3902  
Sachbearbeiterin: Elke Kessel

Wiesbaden, 19.03.2025

1. Den Mitgliedern des  
Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich  
Herrn Stadtverordnetenvorsteher

## Einladung

zur öffentlichen Sitzung  
des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen  
am Mittwoch, 26. März 2025, um 17:00 Uhr,  
Rathaus, Raum 22 (EG), Schlossplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

## Tagesordnung I

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 05.02.2025
2. **25-F-22-0037**

Krankenstand in der Stadtverwaltung  
-Antrag der Fraktionen von CDU und FDP vom 19. März 2025-

Gesunde, leistungsfähige und zufriedene Mitarbeiter sind das höchste Gut eines jeden Arbeitgebers - ob privatwirtschaftlich organisiert, bei Selbständigen oder in der öffentlichen Verwaltung. Insbesondere die Gesunderhaltung der Mitarbeiter rückt zunehmend in den Fokus der Arbeitgeber, da ein hoher Krankenstand die gesunden Mitarbeiter über Gebühr belastet und ein Dominoeffekt bei der Zahl der Erkrankten auslösen kann. Es kommt daher insbesondere auf die Führungspersönlichkeiten und -fähigkeiten an, um Einfluss auf die Zahl der Krankentage nehmen zu können. In der Landeshauptstadt Wiesbaden ist beispielsweise Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende der oberste Dienstherr aller Mitarbeiter.

Die Quote der Arbeitsunfähigkeitstage ist in der Landeshauptstadt Wiesbaden überdurchschnittlich hoch und liegt auch deutlich über der Quote vergleichbarer Kommunen. So betrug die Krankenquote zum Ende der Amtszeit des Oberbürgermeisters Dr. Helmut Müller 2013 7,5%. Damals bereits wurde diese Krankenquote als zu hoch öffentlich stark kritisiert. Sie stieg jedoch unter Oberbürgermeister Sven Gerich auf bis zu 8,3% in 2017 an, um unter dem aktuellen Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende ihren bisherigen Höchststand von fast 10% im Jahr 2022 zu erreichen. Derzeit liegt die Quote bei 9,3% und damit um ein Viertel höher als noch vor 12 Jahren.

Die durchschnittlichen Krankentage betragen 34, was wiederum zu jährlichen Kosten von knapp 35 Mio. EUR führt. Die hohe Krankenquote belastet die Mitarbeiter zusätzlich zur hohen Fluktuation. Diese ist mittlerweile bedenklich stark ausgeprägt, denn über 57% aller neu eingestellten Mitarbeiter verlassen die Landeshauptstadt Wiesbaden nach spätestens vier Dienstjahren wieder (knapp 80% haben zuvor Missstände thematisiert - offensichtlich mit wenig Erfolg). Über einen Zusammenhang von Fehlzeiten-quote und Fluktuation neuer Mitarbeiter kann nur spekuliert werden. Dass nicht wenige Mitarbeiter über Überlastung klagen, hat der Oberbürgermeister bereits festgestellt (Facebookpost der SPD Wiesbaden vom 28.02.2025).

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten zu berichten,

- 1.) ob er einen Zusammenhang zwischen der hohen Krankenquote und der Fluktuation bei den Bediensteten sieht,
- 2.) worin er die hohe Krankenquote und die bemerkenswert hohe Quote der nach spätestens vier Dienstjahren wieder ausscheidenden Mitarbeiter begründet sieht,
- 3.) welche Rolle der Oberbürgermeister als oberster Leiter der Verwaltung der Landeshauptstadt Wiesbaden in diesen Themenkomplexen spielt und ob er seiner besonderen Rolle als Verwaltungsleiter bei der Bekämpfung hoher Kranken- und Fluktuationsquoten gerecht wird,
- 4.) seit wann dem Oberbürgermeister die hohe Belastung der Bediensteten bekannt und wie er damit umgegangen ist,
- 5.) welche Maßnahmen er bisher mit welchem Erfolg unternommen hat um die beiden antragsgegenständlichen Quoten spürbar zu senken,
- 6.) welche Maßnahmen er diesbezüglich zukünftig zu unternehmen gedenkt.

### **3. 24-F-63-0091**

Innovativ und vernetzt: Verwaltungsprozesse in Wiesbaden für die Herausforderungen der Zukunft optimieren

- Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 13.11.2024;  
Beschluss StVV Nr. 0048 vom 13.02.2025 -

**Hier: Bericht des Magistrats (Dezernat II) zur Projektstruktur (s. Nr. 4 des Antrags)**

### **4. 24-F-02-0014**

Transparente Kostenstruktur städtischer Gesellschaften

-Antrag der CDU-Fraktion vom 11.09.2024;

Bericht des Magistrats, Dezernat III, vom 06.02.2025-

**Der Bericht steht im politischen Informationssystem (PIWi) zur Verfügung.**

5. Bericht des Stadtkämmerers zur aktuellen Haushaltssituation
6. Verschiedenes

## Tagesordnung II

1. **24-F-63-0101** **DL 04/25-1**

Grundsteuer C - Ertragsvolumen ermitteln

-Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 12.11.2024;  
Beschluss StVV Nr.0405 vom 18.12.2024; Zwischenbericht des Magistrats, Dezernat III, vom 31.01.2025-

**Der Bericht steht im politischen Informationssystem (PIWi) zur Verfügung.**

2. **24-F-63-0104**

Rückkehr zum Normalfahrplan: Verkehrszuschuss für eine zukunftsfähige ESWE Verkehr GmbH  
-Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 12.11.2024;  
Bericht des Magistrats, Dezernat V, vom 26.01.2025-

**Der Bericht steht im politischen Informationssystem (PIWi) zur Verfügung.**

3. **24-V-40-0020** **DL 04/25-2**

Evaluierung des Schulbudgets

4. **24-V-67-0018** **DL 04/25-3**

Umgestaltung Kinderspielplatz Moabiter Straße (südlicher Teil)

5. **25-V-07-0001** **DL 05/25-2**

Vorabfreigabe von Mitteln des Dezernates VII für das 1. Halbjahr 2025

6. **25-V-20-0001** **DL 05/25-3**

Projekt SAP4HANA - Statusbericht zum 31.12.2024

7. **25-V-36-0004** **DL 06/25-2**

Klimabudget 2021 - 2024

- |     |  |            |
|-----|--|------------|
| 8.  | <b>25-V-40-0003</b>  | DL 05/25-4 |
|     | Erweiterung Grundschule Bierstadt - Mehrkosten   |            |
| 9.  | <b>25-V-40-0006</b>  | DL 05/25-5 |
|     | Finanzbericht des Schulamtes - 2. Halbjahr 2024  |            |
| 10. | <b>25-V-41-0003</b>  | DL 05/25-6 |
|     | Hessisches Staatstheater Wiesbaden, Auswirkungen der Tarifabschlüsse 2025                                      |            |
| 11. | <b>25-V-51-0005</b>  | DL 06/25-3 |
|     | Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90; Ersatzneubau Katholische Kindertagesstätte Herz Jesu Sonnenberg |            |
| 12. | <b>25-V-52-0001</b>  | DL 04/25-7 |
|     | Sportveranstaltungen von besonderer Bedeutung 2025   |            |
| 13. | <b>25-V-61-0008</b>  | DL 06/25-6 |
|     | Konzeptverfahren Neues Wohnen in Breckenheim   |            |
| 14. | <b>25-V-66-0301</b>  | DL 06/25-7 |
|     | Erneuerung von Ingenieurbauwerken in Wiesbaden und AKK   |            |
| 15. | <b>25-V-66-0302</b>  | DL 04/25-8 |
|     | Fahrbahndeckenprogramm Wiesbaden und AKK in 2025   |            |

## **NÖ Tagesordnung II**

- |    |   |               |
|----|---|---------------|
| 1. | <b>24-V-20-0055</b>   | DL 05/25-1 NÖ |
|    | Bürgschaft - Übernahme einer modifizierten Ausfallbürgschaft                      |               |
| 2. | <b>24-V-20-0056</b>   | DL 04/25-1 NÖ |
|    | Berichterstattung der städtischen Beteiligungsunternehmen für das 3. Quartal 2024 |               |

- |           |   |                      |
|-----------|---|----------------------|
| <b>3.</b> | <b>24-V-20-0057</b>   | <b>DL 04/25-2 NÖ</b> |
|           | Bürgschaft - Übernahme einer modifizierten Ausfallbürgschaft  |                      |
| <br>      |   |                      |
| <b>4.</b> | <b>25-V-20-0002</b>   | <b>DL 05/25-2 NÖ</b> |
|           | Prolongation eines städtischen Kassenkredits für die WiBau GmbH   |                      |
| <br>      |   |                      |
| <b>5.</b> | <b>25-V-20-0003</b>   | <b>DL 04/25-4 NÖ</b> |
|           | Bericht zur Entwicklung eines Spezialfonds (Anlage zur unterstützenden Vorsorge für Pensionszahlungen) zum 30.12.2024                           |                      |
| <br>      |   |                      |
| <b>6.</b> | <b>25-V-20-0004</b>   | <b>DL 04/25-5 NÖ</b> |
|           | Bericht zur Entwicklung eines Spezialfonds (Anlage von Teilen der Erlöse aus dem Verkauf der Anteile an der ESWE-Versorgungs AG) zum 30.12.2024 |                      |

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

**Dr. Reinhard Völker**  
Vorsitzender